PRESSEMITTEILUNG

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Pressestelle
Bearbeiter Bettina Plugge
Durchwahl (0 22 41) 900- 170
Zentrale (0 22 41) 900- 0
Telefax (0 22 41) 900- 8170
E-Mail PluggeB@troisdorf.de
Zimmer E 65
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Besuchen Sie uns im Internet:
http://www.troisdorf.de

Mein Zeichen pl
Datum 25.4.2019

Seite188/2019

Traditionelles Familienfest zum 19. Mal in der City:

Troisdorf feiert mit Markt und Musik

Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Musik, Spaß und gute Unterhaltung für die ganze Familie: Zwei überaus kurzweilige Tage mit kunterbuntem Programm wird das Wochenende am Samstag und Sonntag, 11./12. Mai 2019, bieten. Dann findet jeweils von 11 bis 19 Uhr in der gesamten Fußgängerzone das große traditionelle Troisdorfer Familienfest mit Marktständen und verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt.

Erstmals können am Familienfest-Wochenende die Busse der RSVG im gesamten Troisdorfer Stadtgebiet kostenlos genutzt werden. Das entspannt die Verkehrs- und Parksituation und ist ein Beitrag zum Klimaschutz.

Die Bühne mit Musikprogramm steht in diesem Jahr in der Fußgängerzone auf der Kölner Straße / Ecke von-Loe-Straße. Viel Spaß bei flotten Klängen, leckeren Speisen und ungewöhnlichen Angeboten in den Geschäften! Ein außergewöhnliches Wasserballspiel und Karussell für die Kleinen werden zum Ansturm bereit stehen.

Für die Erwachsenen bieten sich neben den kulinarischen Köstlichkeiten auch unzählige Möglichkeiten zum Einkaufen und Stöbern. So freut sich der bestens aufgestellte Troisdorfer Einzelhandel auf regen Besuch der Geschäfte und ihren Ständen. Auch die Aussteller können mit einem umfangreichen und ansprechenden Angebot an 80 Verkaufsständen wie dekorativen Haus- und Gartenaccessoires, regionaler Feinkost,

PRESSEMITTEILUNG

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

kunstvoll gearbeitetem Schmuck und hochwertigen Lederwaren punkten.

In der Hippolytusstraße sowie dem Fischerplatz und in der Alten Poststraße findet an beiden Tagen wieder ein Flohmarkt für Kinder- und Babysachen statt. Außerdem werden für die jungen Besucherinnen und Besucher Kinderkarussell, Kinderschminken sowie ein Puppen- und Marionettentheater geboten sein. Die Feuerwehr veranstaltet ihren Stadtfeuerwehrtag in diesem Jahr im Bereich der Straße „Am Bürgerhaus“ und bietet zahlreiche Angebote für Groß und Klein.
In der Wilhelm-Hamacher Straße dreht sich alles um das Thema Mobilität mit Bewegung, Gesundheit und Ernährung. Krankenkassen präsentieren sich, E-Bikes können ausprobiert werden.

Kölsche Lieder und Mittanz-Klänge

Das kunterbunte Bühnenprogramm startet am Samstag um 11.30 Uhr mit dem Clown Joaquino Payaso und seinem Theaterstück, bevor ab 12.00 Uhr Märchenerzählerin Griseldis die Märchenwelt zum Leben erweckt. Um 15 Uhr sorgt die Gruppe Havanna con Klasse mit ihren Sounds für karibische Atmospähre. Ab 17.00 Uhr geht es weiter mit kölschen Tönen und Klängen der Band Karobuben. Den Abschluss an diesem Tag geben ab 18.00 Uhr Die Goldenen Reiter mit der „Neuen Deutschen Welle“ die Besucher zum Mitsingen anregen werden.

Der Sonntag startet ab 11.30 Uhr erneut mit der Märchenerzählerin Griseldis die die Kinder mit auf eine Märchenreise nimmt, um 14.00 Uhr gehört die Bühne den

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

PRESSEMITTEILUNG

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Kindern, dann gibt es ein Krümelmucke-Konzert für die Kleinen. Um 15.30 Uhr spielt die Band Lampenfieber der städtischen Musikschule auf die ab 17 Uhr das Melarima Trio folgt, mit allem was die Musiklandschaft zu bieten hat.

Das Bühnenprogramm in der Fußgängerzone:

Samstag, 11. Mai 2019

11:30 Uhr Joaquino Payaso und seine 3 Koffer – Theater

12:00 Uhr Märchenerzählerin Griseldis

15:00 Uhr Havanna con Klasse – Kubanische Sounds

17:00 Uhr Karobuben – Kölsche Musik

18:30 Uhr Goldene Reiter – Neue Deutsche Welle

Sonntag, 12. Mai 2019

11:30 Uhr Märchenerzählerin Griseldis

14:00 Uhr Krümelmucke – Musik für Kinder

15:30 Uhr Lampenfieber – Band der städt. Musikschule

17:00 Uhr Melarima Trio - Coverband

Viele Aktionen für Jung und Alt

Auf den Straßen sind als Walk Acts am Samstag der Clown Joaquino Payaso und am Sonntag die frühlingshaften und atemberaubenden Wesen von Pantao unterwegs.

Walk Acts - Samstag & Sonntag:

- Joaquino Payaso – Clownesker Walk Act
- Kleines Marionettentheater

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

PRESSEMITTEILUNG

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

- Sockentheater
- Pantao – Blütenfee & Birke

Den Ablauf des Bühnenprogramms findet man auf der Homepage www.troisdorf.city/familienfest und auf www.troisdorf.de . Auch die Facebook-Seite der Stadt Troisdorf www.facebook.com/StadtTroisdorf hält die Besucher regelmäßig auf dem Laufenden.

Die Stadt bittet die Festbesucherinnen und -besucher wegen des erwarteten hohen Verkehrsaufkommens und überfüllter Parkplätze und Parkhäuser, zu Fuß, per Rad oder Bus in die Innenstadt zu kommen. Am Bahnhof Troisdorf halten die Buslinien 501, 503, 506, 507, 508 und 551, die Bahnen S 12 und S 13 und die Regionalbahnen. Die Stadt wünscht viel Vergnügen beim schwungvollen Familienfest!

Bettina Plugge

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Anlage 4b - Eindrücke Familienfest 2018

Anlage 4c - Eindrücke Familienfest 2019

Musik und Spaß für die ganze Familie

Per Bus kam man kostenlos zum Familienfest

Musik, Spaß und gute Unterhaltung für die ganze Famile: Zwei überaus kurzweilige Tage mit kunterbuntem Programm bot das traditionelle Troisdorfer Familienfest in der Innenstadt. Mehr als 25.000 Besucherinnen und Besucher fanden sich, auch wenn das Wetter am Samstag trüb, am Sonntag aber umso sonniger und frühlingshafter war. Viel Musik und Aktionen für Kinder, 80 interessante Marktstände, leckere Speisen und natürlich der verkaufsoffene Sonntag zogen viele Familien an. Viele kamen mit dem Bus. Erstmals konnten am Familienfest-Wochenende die Busse der RSVG im gesamten Troisdorfer Stadtgebiet kostenlos genutzt werden. Das Angebot galt 48 Stunden - von Samstag 0 Uhr bis Sonntag 24 Uhr - und wurde rege angenommen. In den nächsten Tagen werden kleinere Probleme, die es bei der Gratis-Premiere gab, mit der RSVG besprochen.

Das Angebot entspannt die Verkehrs- und Parksituation und ist ein Beitrag zum Klimaschutz. Ein Jahr lang testet die Stadt Troisdorf jetzt das kostenlose Busfahren im Stadtgebiet an den Innenstadt-Fest-Wochenenden. Das nächste Fest mit kostenloser Busnutzung ist der „Augenschmaus" am 29. und 30 Juni 2019. Auch zum Erntedankfest, Winterwald und Weihnachten auf Burg Wissem 2019 können die Busse an den Festtagen kostenlos genutzt werden.

Fröhliche Aktionen fanden für und mit Jung und Alt statt.

Viele Besucherinnen und Besucher freuten sich über das Angebot in der Fußgängerzone.

Abwechslungsreiches Musikprogramm: hier die Band Lampenfieber der städtischen Musikschule.

unserort.de
unserort.de/troisdorf
Alle Artikel & Veranstaltungen dieser Zeitung online:
lesen, liken, teilen –
oder selbst schreiben

Anlage 4e - Berichterstattung Familienfest 2019

Rhein-Sieg-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Rhein-Sieg-Bonn | Troisdorf

Familientag in Troisorf: **Feuer und Meeresrauschen – Kinder strömen in die Fußgängerzone**

Von Peter Lorber | 13.05.19, 07:30 Uhr

Puppenspieler Ralf Hohmann akzeptierte den von Kindern vorgeschlagenen Namen für seine Hula-Püppi.
Foto: Lorber

Troisdorf - Mit einem wärmeren Sonntag wurden Organisatoren, Aussteller und Gäste für den kühl-nassen Samstag des zweitägigen Familienfestes entschädigt. Schnell füllte sich gegen Mittag die Fußgängerzone. Der Sieglarer Michael Webels hatte sich mit Ehefrau Kirsten und den Kindern Pepe (2) und Frieda (6) bewusst den Sonntag freigehalten und wurde mit seiner Familie dem Veranstaltungstitel gerecht. Die Feuerwehr war ihr erster Anlaufpunkt, der vor allem Pepe begeisterte. Er hätte „am liebsten den ganzen Tag im Feuerwehrauto verbracht", erzählte sein Vater.

Jede Troisdorfer Einheit habe sich eines Themas angenommen, sagte Wehrleiter Stefan Gandelau, der mit seinen Führungskräften Flagge zeigte. So demonstrierten Bergheimer Wehrleute, wie im Einsatzfall Fenster und Türen geöffnet werden, ohne dass sie Schaden nehmen. Die Kriegsdorfer veranschaulichten das gefährliche „Durchzünden" eines Feuers, bei der Löschgruppe Sieglar durften die Besucher in Uniformen schlüpfen. Großes Interesse weckten die Geschicklichkeitsspiele und die Ausstellung der Einsatzfahrzeuge.

Spanischer Elternverein bietet Essen von der iberischen Halbinsel

Ein Renner bei den Kindern war Puppenspieler Ralf Hohmann, der am Minitheater seine sympathischen Figuren und Bühnenbilder zeigte. So tanzte etwa das Hula-Püppchen - den Namen hatten die Troisdorfer Pänz vergeben – zum Meeresrauschen vor einem weißen Sandstrand. Die Kleinen waren auch bestens bei Märchenerzählerin Griseldis aufgehoben. Hinter dem Künstlernamen steckte die stellvertretende Vorsitzende des Troisdorfer Literatur-Cafés, Maggy Ziegler. 165 Märchen habe sie in ihrem geistigen Fundus, darunter auch keltische und asiatische. Für den Familientag hatte sie sich indes für deutsche Märchen á la Grimm verschrieben. Wenngleich sie diese in der „alten" Sprache, also „etwas schwülstigeren Sätzen" erzählte. „Die Kinder verstehen das sehr gut und sind fasziniert", so Maggy Ziegler.

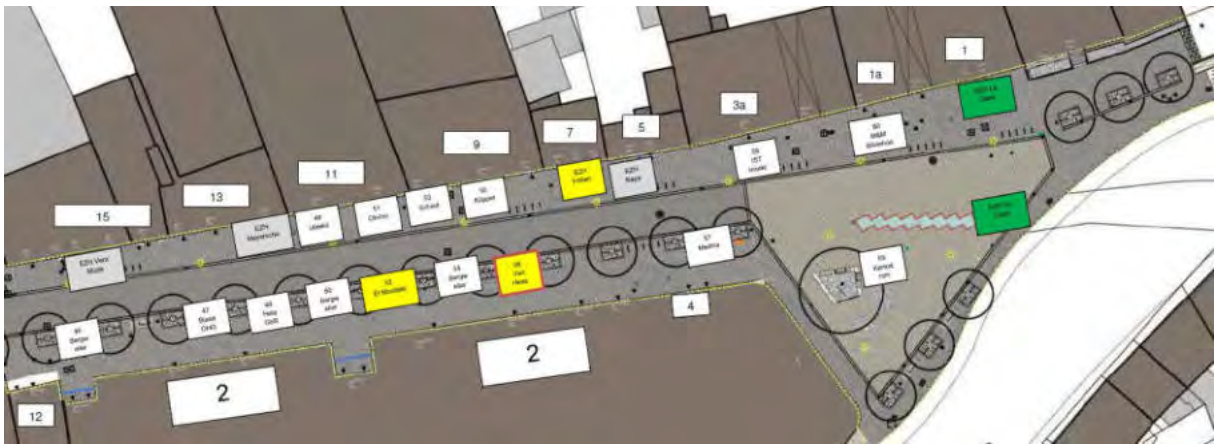
Der Spanische Elternverein bot Speisen von der iberischen Halbinsel an, wie Empanadas oder die Fleischbällchen Muslitos. 70 Mitglieder zählt der Verein derzeit, der in den 70ern von Gastarbeitern gegründet wurde, berichtete Vorsitzender Roberto Bodelo. Jetzt standen deren Kinder hinter dem Tresen und warben für die Köstlichkeiten. Er habe mindestens so viel Wissen über Bienen weitergegeben wie er Honig verkaufte, sagte Detlef Schäfer von der Imkerei Rosenau. „Das ist mein Tag" antwortete Gitti Kazazi von der Boutique Chelsea auf die Frage, wie denn die Geschäfte laufen am verkaufsoffenen Sonntag. Damit meinte sie aber den Muttertag, den sie arbeitend verbrachte. Der Umsatz indes sei nicht mehr so gut wie früher.

Auswahl teilen
Tweet
Facebook
Tweet
Facebook

WWW.TROISDORF.CITY

STADT TROISDORF 50 Jahre
Eine Familien-Angelegenheit

Kölner Straße 1-15 (Fußgängerzone)

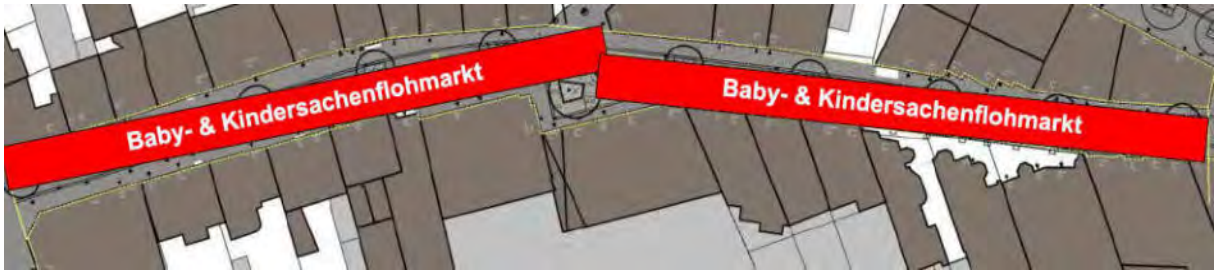


Kölner Straße 14-35 (Fußgängerzone)

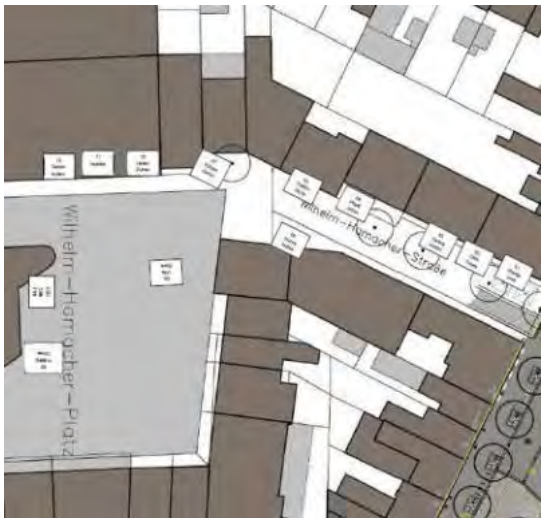
Kölner Straße 37-60 (Fußgängerzone)

Kölner Straße 62-97 (Fußgängerzone)

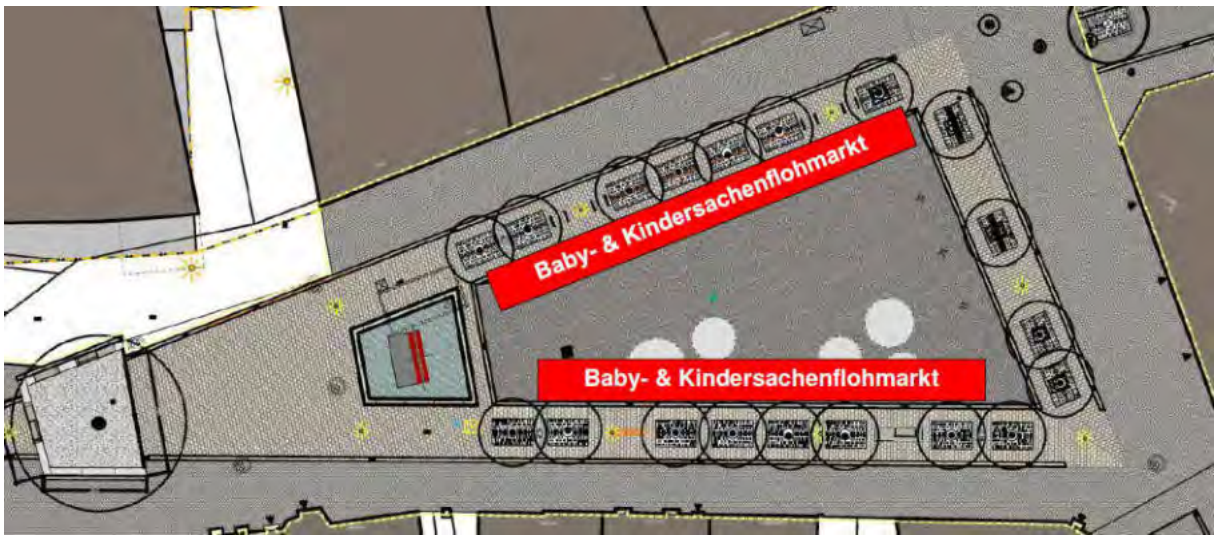
Hippolytusstraße (Fußgängerzone)



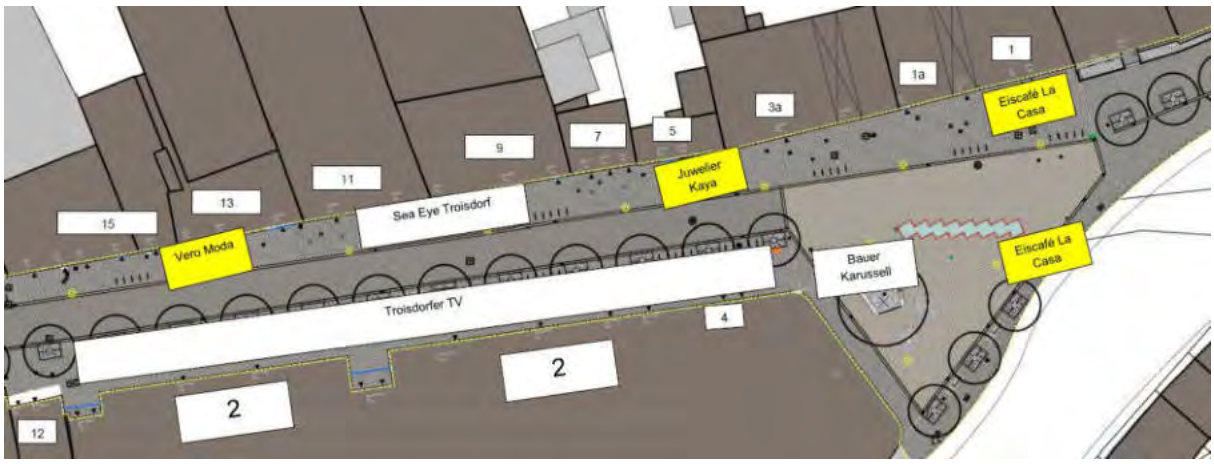
Wilhelm-Hamacher-Straße, Wilhelm-Hamacher-Platz und Straße „Am Bürgerhaus“ (Fußgängerzone)



Fischerplatz



Kölner Straße 1-15 (Fußgängerzone)



Kölner Straße 14-35 (Fußgängerzone)

Kölner Straße 37-60 und Hippolytusstraße(Fußgängerzone)

Kölner Straße 62-97 (Fußgängerzone)

Wilhelm-Hamacher-Straße und Wilhelm-Hamacher-Platz (Fußgängerzone)

Anlage 5b - Eindrücke TRO!SDORF VEREIN(T) 2021

Beim Stadtfest „Troisdorf vereint“ füllte sich die Innenstadt

Roter Teppich für die Kunden (RSA)

(Andrea Hauser)

VON ANDREA HAUSER

Troisdorf. Alle Pranken voll zu tun hatte der Spicher Burgi-Bär am Sonntag, immer wieder ließen sich kleine und große Fans mit dem Maskottchen der Burggarde Spich ablichten, streichelten dem lebensgroßen flauschigen Geschöpf über den Pelz. Wie viele weitere Vereine nutzten die Spicher die Gunst der Stunde, das erste Stadtfest seit zwei Jahren für die Mitgliederwerbung, verkauften Kulinarisches für den guten Zweck. René Fritsche und seine Mitstreiter spülten mit Waffeln, Kaffee und Spenden Hilfe-Euros für den von der Flutkatastrophe schwer getroffenen SV Hönningen an der Ahr in die Kasse.

„Troisdorf vereint“, der Titel steht für viele Szenen, die sich am Sonntagnachmittag in der City abspielen sollten: Voll besetzte Tische in den zahlreichen Straßencafés und Restaurants, durch die City flanierende Menschen; nicht immer mit der nach wie vor erforderlichen Maske.

„Endlich passiert was“, freute sich Jürgen Kutter, der für die Stadt Troisdorf die Veranstaltung stemmt, jeden Zentimeter auf der Festmeile, das Bühnenprogramm, den Kindersachenflohmarkt und die Mitmachaktionen aus dem FF kennt. Rund 50 Einzelhändler in der City hatten sich zudem für den verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr

angemeldet, rote Teppiche vor Ladentüren ausgerollt. „Eine prima Beteiligung“, stellte Kutter fest und ergänzte mit Blick auf Modegeschäfte: „Der Einzelhandel nutzt hier ganz klar die Chance für den Abverkauf der Sommerware und den Start für die Herbst- und Wintermode.“

Für Janine Reinke (30) von den Matrosen blau-weiß Troisdorf sollte „Troisdorf vereint“ ein besonders emotionaler, rührender Tag werden. Nachdem Kinder und Jugendliche der Tanzgarde ihrer Trainerin und zweiten Vorsitzenden rote Rosen zum Geburtstag überreicht hatten, kniete auch noch der Mann ihres Herzens, Sebastian Drewing (28), plötzlich vor ihr: „Willst du mich heiraten?“

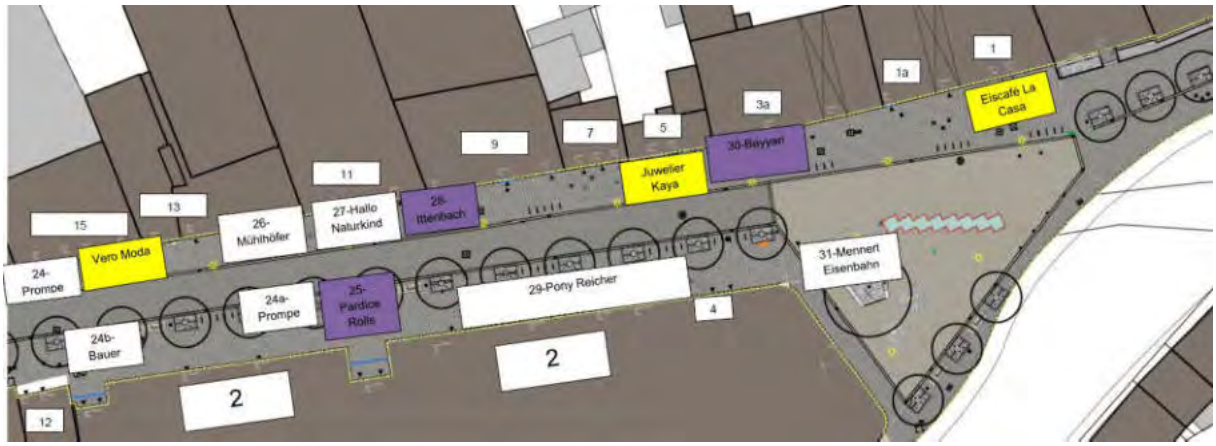
Jürgen Kutter, Stadt Troisdorf

An ihrem Geburtstag machte Sebastian Drewing seiner Freundin Janine Reinke einen Antrag. (Andrea Hauser)

Der Burgi-Bär, das Maskottchen der Burggarde Spich, konnte sich über mangelnde Zuwendung nicht beklagen. (Andrea Hauser)

TRO!SDORF
VEREIN(T)
DER FAMILIENSONNTAG
05.
SEPT.
• TROISDORFER VEREINSWELT
• MITMACHEN FÜR ALLE
• SHOPPEN UND GENIESSEN
3G-REGEL
• GEIMPFT
• GENESEN
• GETESTET
MAX. 48 STD. ALT
+ MASKENPFLICHT
VERKAUFSOFFEN VON 13-18 UHR
WWW.TROISDORF.CITY
WWW.TROISDORF.DE
STADT
TROISDORF
Eine Familien-Angelegenheit

Kölner Straße 1-15 (Fußgängerzone)



Kölner Straße 14-35 (Fußgängerzone)

Kölner Straße 37-60 und Hippolytusstraße(Fußgängerzone)

Kölner Straße 62-97 (Fußgängerzone)

Hier
A12

An Burg Wissem boten Händler zahlreichen Besuchern Deko und Kulinarisches an

Mit Schnickschnack in den Herbst (RSA)

Flauschige Stofftiere fanden am Stand von Peter und Gabi Schäfer beim Troisdorfer Herbstmarkt Abnehmerinnen. (Peter Lorber)

„Himmlische Gewürze“ nennt Paul Engels aus Niederkassel sein gut sortiertes Angebot in Anspielung auf seinen Namen. (Peter Lorber)

VON PETER LORBER

Troisdorf. Der sehr gut gelaunte Herbst lockte schon am Samstagvormittag die Menschen nach Troisdorf. In der Fußgängerzone und rund um die Burg Wissem hatten Vereine, Geschäftsleute und Händler ihre Verkaufs- und Aktionsstände aufgebaut. Sie waren nicht nur wegen des Kaiserwetters gut gelaunt, sondern genossen, dass ein solcher Markt mit viel Publikum wieder möglich ist.

Am 3. Advent 2019 – ebenfalls in Troisdorf – hatten die Niederkasseler Eheleute Peter und Gabi Schäfer zum letzten Mal ihren Stand aufgebaut. „Wir wissen gar nicht mehr wie das ist“, sagten sie. Freilich lernten sie schnell, denn ihr herrlicher Stand mit Plüschtieren und Puppen war nicht nur für die Pänz ein Anziehungspunkt. Entsprechend groß war die Nachfrage. Das Angebot am Herbstmarkt war breitgefächert. Auch Weihnachtsdekoration gehörte zum Sortiment. Was manche auf die Idee gebracht haben dürfte, sich mit Geschenken für ihre Lieben einzudecken. Gelegenheiten gab es viele. Etwa bei Bennys Belts, wo es maßgefertigte Ledergürtel gab. „Wir nehmen frisches Leder, da wurde nicht mit Chemikalien gearbeitet“, sagte Benjamin Kürten.

Bernd Buchholz aus Sankt Augustin bot Kostproben seines Kräuterlikörs an. „Alles drin was schmeckt“, so der gebürtige Franke. Er gab sogar einige Zutaten preis wie Schwarzkirsche, Ingwer, Kurkuma, Zimt oder Kreuzkümmel. Seit zwölf Jahren bietet Paul Engels aus Niederkassel seine Gewürze an. Zum Beispiel den Szechuanpfeffer, auch Chinesischer oder Japanischer Pfeffer genannt, der mit dem geläufigen Schwarzen Pfeffer außer dem Ordnungsnamen nichts gemeinsam hat. „Himmlische Gewürze“ nennt Engels den Stand in Anspielung auf seinen Namen. Mit „Blumen, Schnickschnack, Trallala“ hatte die Henneferin Sabine Rosenbaum eine der auffälligsten Bezeichnungen des Marktes . Ihre schöne Edelrost-Deko sorgte für großes Interesse.

Die vielen Stände mit Schmuck, Gläsern, Spielsachen, Honig, Käse, Gemälden oder Garten- und Hausdeko ergaben ein schönes Bild und korrespondierten prächtig mit den Herbstfarben der Natur. Da ließ es sich auch prima aushalten an den sonnigen Plätzen der Straßencafés, Gasthäuser, Imbiss- und Getränkestände. Werbung für sein 100-jähriges Bestehen macht das DRK Troisdorf. Dabei zeigte sich auch das Jugend-Rotkreuz engagiert. Anja Mundorf und Daniela Klaus hatten darüber hinaus Dienst, mussten sich für Notfälle bereithalten und regelmäßig ihre Runden über den Markt drehen. Beim Seniorenbeirat Troisdorf standen mit der Vorsitzenden Gabriele Rodriguez viele Ortsbeauftragte für Fragen und Beratung parat. So präsentierten sie unter anderem die Notfalldose.

Auch die „Rollende Waldschule“ war mit Ursula Trülzsch und Josef Rosenbaum auf dem Markt vertreten und informierte über Wildtiere. (Peter Lorber)

Große Nachfrage herrschte bei Reiches Ponyhof. (Peter Lorber)

FÜR NOTFÄLLE (RSA)

In der Notfalldose werden neben wichtiger Medizin Impfpass, Medikamentenplan und gegebenenfalls Patientenverfügung aufbewahrt und im Kühlschrank verstaut. Grüne Aufkleber „Notfalldose“ auf der Innenseite der Wohnungstür und auf dem Kühlschrank weisen den Rettern im Fall des Falles den Weg und versorgen sie mit relevanten Informationen. (loi)

TROISDORF
DER HERBST MARKT
IN DER CITY
9.+10. OKTOBER
3G-REGEL
• GEIMPFT
• GENESEN
• GETESTET
MAX. 48 STD. ALT
VERKAUFSOFFENER SONNTAG 13-18 UHR
WWW.TROISDORF.CITY
WWW.TROISDORF.DE
STADT TROISDORF
Eine Familien-Angelegenheit

Die Budenbetreiber, egal ob Verein, Jugendfeuerwehr, Waldorfkindergarten oder Sibilla-Hospiz, die Kommerziellen wie Marco Brucker mit seinen Spätzle oder Michael von Sobbe mit seinen weihnachtlichen Holzarbeiten, waren zufrieden, dass wieder was läuft. Das proklamierte Dreigestirn zog als Jury für den Budenwettbewerb über den Platz, zarte Lichtgestalten schwebten zwischen den Buden.

Am Stadtsoldatenplatz fand der Hüttenzauber viele Fans, noch bis zum 22. Dezember ist der stimmungsvolle Treffpunkt geplant. Eins versprach Wirtschaftsförderin Denise Dückert: Die beiden Behindertenparkplätze auf dem Heiligenstädter Platz werden im kommenden Jahr während des Marktes nicht mehr mitgenutzt. Eine Bürgerin habe sich zu Recht beschwert, räumte Dückert ein.

Eitorf

In Eitorf gab es keinen Zaun um den Marktplatz. Hier galt ebenfalls 2G, das Ordnungsamt kontrollierte in Stichproben. Die Empfehlung zum Maskentragen blieb aber genau das, fast alle Gesichter blieben unbedeckt. Dafür waren die Gänge großzügig breit, Gedränge kam nicht auf.

Jürgen Müller aus Windeck punktete mit seinem „wachsenden Kalender“, für jeden Monat gibt es einen eigenen Blühstreifen. „Wir sind froh, dass überhaupt was geht“, freute sich Wolfgang Mertens von den Närrischen Stadtsoldaten und fügte nachdenklich hinzu: „Die Leute sind rücksichtsvoller, achtsamer und dankbarer.“ Beim Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt waren die selbst gestrickten Socken in größeren Größen ausverkauft. Noch nie hätten sie so viele Socken, Plätzchen und Marmelade verkauft, stellten Gaby Kilian und Therese Metternich begeistert fest.

Troisdorf

Im Winterwald herrschte neben 2G auch Maskenpflicht, das Ordnungsamt kontrollierte penibel. Die Bändchen gab es an den Ständen, bereitwillig zeigten die Kunden es her, wenn sie es erstmal hatten. Die Band Lecker Nudelsalat hatte zum Auftakt am Freitagabend gespielt, Daniel Dykstra als Nikolaus hatte sogar ein eigene Sprechstunde auf der Bühne. Mutig hatten sich Emanuel und Alexandros nach oben getraut. Die KG Altenrather Sandhasen war sehr zufrieden, ihre Waffeln, ihr Punsch waren ein Renner. Die Eltern der Katholischen Grundschule Schlossstraße hatten einen Stand, um Geld für die Teilnahme am Karnevalszug zu verdienen. „Es läuft ganz gut“, sagte auch Tom Schmitz, der für Jule’s Käsekiste in der Bude stand. Wie überall: Die Menschen genossen, durchaus verantwortungsbewusst, das Flanieren – so lange es noch geht.

Schilder wiesen überall in Troisdorf auf die 2G-Kontrolle und die Ausgabe von Bändchen hin.

Holzhäcksel sorgten auf dem Hennefer Marktplatz für heimelige Atmosphäre.

Der Nikolaus hielt in Troisdorf eine Sprechstunde ab. Kinder konnten ihm ihre Wünsche mitgeben, er verteilte Nüsse und Mandarinen.

Bunte Fabelgestalten schwebten in Hennef an den Buden vorbei und hauchten Luftküsse.

SERVICE

MONTAG

AUSSCHUSS SCHULNEUBAU
Troisdorf. Sonderausschuss Neubau Gesamtschule Sieglar, 18 Uhr, Stadthalle, Kölner Straße 167.

WWW.TROISDORF.CITY
WWW.TROISDORF.DE

STADT TROISDORF
Eine Familien-Angelegenheit

Kölner Straße 1-15 (Fußgängerzone)

Kölner Straße 14-35 (Fußgängerzone)

Kölner Straße 37-60 (Fußgängerzone)

Kölner Straße 62-97 (Fußgängerzone)